

## **Presseinformation**

### **24 kaufmännische Auszubildende vom BBZ Memmingen erweiterten in britischer Metropole ihren beruflichen und persönlichen Horizont.**

Bereits zum 14. Mal organisierten Lehrkräfte des BBZ-Jakob-Küner für Auszubildende einen dreiwöchigen Business-Kurs an der Londoner Bildungsakademie. Die 24 Berufsschülerinnen und Berufsschüler absolvieren Ausbildungen als Bankkaufleute, als Kaufleute für Büromanagement und Industriekaufleute. Sie nutzten im Mai 2019 die Chance, im Rahmen des EU-Förderprogramms „ERASMUS+“ ihren beruflichen und persönlichen Horizont zu erweitern. Die Schülerinnen und Schüler lebten bei Londoner Gastfamilien und nahmen an Unterrichtseinheiten am College, von Schülern mitgestalteten Exkursionen sowie einem vielfältigen kulturellen Rahmenprogramm teil.

„Die Schülerinnen und Schüler profitieren nicht nur vom Spracherwerb, sondern sammeln während der drei Wochen in London auch maßgebliche Erfahrungen, die sie als Persönlichkeit reifen lassen“, so der Stellvertretende Schulleiter des BBZ Jakob Küner Günter Rueß bei der feierlichen Übergabe der Zertifikate des European College of Business and Management (ECBM) London.

Memmingens Bürgermeisterin Frau Margareta Böckh betonte in ihrem Grußwort wie wichtig ihrer Meinung nach Auslandsprojekte an Schulen heutzutage sind. Sie freute sich über die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler, sich mit anderen Kulturen, Denkweisen und Menschen auseinanderzusetzen - eine Grundvoraussetzung für Erfolg in einer zunehmend globalisierten Arbeitswelt.

„Euer Londonaufenthalt war ein voller Erfolg. Es ist für uns Lehrer immer wieder faszinierend mit anzusehen, wie unsere Schüler in eine neue Kultur eintauchen, wie sie ihre Sprachkenntnisse verbessern und ihren Horizont auf vielfältige Art erweitern“, resümierte Roselind Stein, projektverantwortliche Lehrkraft am Memminger BBZ, auch im Namen ihrer Teamkollegen Reinhold Rothach, Klaus Steinberger und Christian Rotter.

„Die Memminger Berufsschülerinnen und -schüler zeigten beachtliche Leistungen“, lobte Sarah Iles als stellvertretende Direktorin vom ECBM-College die Auszubildenden. Neben schriftlichen und mündlichen Prüfungen verfassten die angehenden Kaufleute auch eine schriftliche Projektarbeit auf Englisch, ergänzte Frau Iles, die anlässlich der Zertifikatsübergabe eigens nach Memmingen anreiste. Die weltweit anerkannten Zertifikate ermöglichen den Auszubildenden in Verbindung mit ihrer erfolgreichen Beraufsausbildung den Titel „Kauffrau/Kaufmann international“. Zusätzlich zu den Zertifikaten wurde allen Absolventen ein Europass ausgehändigt, der die im Ausland gesammelten Lern- und Arbeitserfahrungen dokumentiert.

In einer eindrucksvollen Präsentation schilderten die Auszubildenden Carina Amann und Marco Körber den anwesenden Vertretern der Ausbildungsbetriebe, Eltern und Freunden ihre vielfältigen schulischen und kulturellen Eindrücke in der britischen Hauptstadt. Für eine abwechslungsreiche musikalische Umrahmung des Abends sorgten das Bläserquintett Marina Albrecht, Laura Fickler, Nadine Fickler, Lisa Hörmann und Lukas Grauer sowie Ronja Schmid, die als Solistin mit Gesang und ihrer Gitarre glänzte.

Zum Abschluss der feierlichen Veranstaltung würdigte Günter Rueß im Namen der gesamten Schulleitung des BBZ Memmingen das Engagement der Schülerinnen und Schüler sowie die Bereitschaft des Lehrerkollegiums, solche Auslandsprojekte mitzutragen. Sein besonderer Dank ging auch an die Ausbildungsbetriebe, die ihre Auszubildenden für diesen Lernaufenthalt freigestellt hatten.



*Das Foto zeigt die Berufsschülerinnen und -schüler mit ihren Zertifikaten, Sarah Iles (Kursleiterin vom ECMB London), Frau Bürgermeisterin Margarete Böckh, Günter Rueß (Stellvertretender Schulleiter BBZ Memmingen) und Roselind Stein, Klaus Steinberger, Christian Rotter und Reinhold Rothach (projektverantwortliche Lehrerin und Lehrer BBZ Memmingen).*

*Foto: privat*